

Axel Sieck
Hamburger Strasse 34
25782 Tellingstedt
Tel. 01578-412 79 74
info@axel-sieck.de

Pressemitteilung: Axel Sieck ist parteiloser Bürgermeisterkandidat

Bei unseren Infoständen und auch bei anderen Anlässen, werden ich und Mitglieder vom Linksbündnis e.V. angesprochen, ob wir zur Partei „Die Linke“ gehören.

Wir gehören nicht zu dieser Partei „Die Linke“ !!!

Wir sind ein Verein, der zwar ähnliche soziale Ziele verfolgt wie diese Partei, gehören aber nicht zu dieser. Ich lehne auch eine Unterstützung durch diese Partei ausdrücklich ab.

Unser Verein hat keine SED-Vergangenheit und lehnt den Stalinismus als diktatorisches Regime ausdrücklich ab.

Bei der Partei „Die Linke“ werden Stalinfeiern als Satire toleriert. Der Landesvorstand gibt dazu keine Stellungnahmen ab und distanziert sich von diesen nicht.

Der Bundestagsabgeordnete und am Wochenende gewählte Bundesschatzmeister, Raju Sharma, hat in seinem Eutiner Abgeordneten den Lübecker Sascha Thomas beschäftigt. Sascha Thomas hat aktiv an Stalinfeiern teilgenommen und sich auch nie davon distanziert.

Die Bundestagsabgeordnete und Schleswig Holsteiner Landesvorsitzende Cornelia Möhring, hat sich nie zu diesen Vorfällen geäußert. Solche Vorfälle wurden totgeschwiegen.

Bei einem Parteitag 2009 meinte Cornelia Möhring: „Kritiker sollten die Tür von außen zu machen, und dass möglichst schnell“.

Umso entsetzter war ich, als ich am Wochenende, aus der Presse erfuhr, dass Gregor Gysi sich Cornelia Möhring als Fraktionsvorsitzende im Bundestag vorstellen könnte. Eine Entscheidung soll im Sommer fallen.

Ich gehöre nicht zu der Partei „Die Linke“. Ich war zwar mal Mitglied dieser Partei, bin aber ausgetreten, bevor ein Parteiausschluss rechtsgültig wurde.

Ich habe diese Partei mit ihren Kaderstrukturen erlebt. Miterlebt wie kritische Mitglieder gemoppt, ausgegrenzt und schikaniert wurden. Ich habe diese im Bundestags- und Landtagswahlkampf kritisiert. Ich distanzieren mich ausdrücklich von deren innerparteilichen Strukturen. Für mich ist diese Partei nicht mehr wählbar.

Ich trete mit Unterstützung des Verein Linksbündnis e.V. zur Bürgermeisterwahl an. Sicher gibt es im Wahlprogramm Überschneidungen mit anderen Parteien. Die sozialen Belange der Bürger sollen für mich im Vordergrund stehen, unabhängig von wem diese vorgeschlagen wurden.

Um mir meine Unabhängigkeit zu bewahren, habe ich mich von Anfang an von keiner Fraktion unterstützen lassen. Ich habe mir die Unterschriften der Bürger geholt. Ich will ein Bürgermeister der Bürger werden und nicht abhängig sein von Partei oder Wirtschaft.

f.d.R. Axel Sieck